

# Zum Thema Sex – aber auf die vornehme Art

Schwarzwälder-Bote, vom 15.07.2012 20:25 Uhr



Katrin Wiedmann bot beste Unterhaltung. Foto: Kraushaar *Foto: Schwarzwälder-Bote*

Von Albert M. Kraushaar

Schömberg. Lieder, Texte, Witz, Humor, aber auch Schauspielkunst und Ausstrahlung: Am Freitagabend stellte Katrin Wiedmann ihr Multitalent in der Seh(e)-Bühne in Schömberg unter Beweis. Mehr als zwei Stunden beste Unterhaltung waren zu erleben. Erst nach zwei Zugaben durfte die 31-jährige Künstlerin von der Bühne.

Zum Einstieg in die Schömberger Glückswache präsentierte der Verein "Kaffee-Gässle" im LandKomfort Hotel Garni Haus am Kurpark Katrin Wiedmann und landete damit einen weiteren Volltreffer in seiner imposanten Veranstaltungsreihe. "Selten so sinnvoll gelacht", könnte man den Abend und die Atmosphäre im Schwimmbad umschreiben. Die ausgebildete Musical-Darstellerin, die unter anderem Engagements bei "West Side Story", "Kiss me Kate" oder "My Fair Lady" aufweisen kann, präsentierte ihr Programm "Frauensachen" und brachte das Kunststück fertig, Frauen und Männern aus dem Herzen zu sprechen, ohne auch nur eine Spur vulgär zu wirken.

In ihren Liedern – Chansons, Balladen und Blues – sprach sie die Themen an, die Frau und Mann verbinden. Vor allem jedoch auch die, bei denen sich halt nur Frau auskennt und über die Frauen mit Frauen reden. Ob Zickenkrieg, Frauenkränzchen, Mode einschließlich des Dauerbrenners Schuhe, den natürlichen Trieben, dem Konkurrenzkampf zwischen dem weiblichen Geschlecht im Büro und natürlich der ewige Kampf mit den Pfunden. Dabei nahm Wiedmann kein Blatt vor den Mund, lebte die Rollen in typisch Frauenmanier aus: "Du siehst aber gut aus" – und im Hinterkopf – "ist die fett geworden". "Man müsste nicht so viel lästern, wenn die anderen nicht so doof wären", aber Konkurrenz ist nun mal überall, und Männer haben bestimmte Phantasien, auf die sie abfahren, hieß es beispielsweise. Und: "Die müssten einen Tag mit Stöckelschuhen durchs Leben gehen". Das wünschte sie dem männlichen Ego, um sich Sekunden später über ein Kleid aufzuregen, das jetzt auch die Nachbarin hat. "Sieht die darin besser aus?" Diese bange Frage nährte den Zweifel an der eigenen Vollkommenheit, um sich dann wieder dem Thema Schuhe zu widmen. "High Heels sind keine Mode, sondern ein Signal", so die ganz in Rot gekleidete Kabarettistin. Schuhe und Männer hätten vieles gemeinsam. "Sie dürfen nicht zu groß, aber auch nicht zu klein sein", fand Wiedmann.

Neben Mode, Schuhe und Ernährung ist auch für "Frau" das Thema Sex so aktuell wie eh und je. "Damit das funktioniert, müsste die Frau ent-, der Mann gespannt sein." So startete Katrin Wiedmann einen hörenswerten Beitrag in Sachen Sexualkunde – aber auf die vornehme Art. "Ein Kuss ist die schönste Form, eine Frau zum Schweigen zu bringen." Damit leitete ihr Begleiter am Klavier, Florian Fries, die erste Pause ein.

Die stürmisch geforderte erste Zugabe gab es dann in roten Gummistiefeln, mit "Schnauze voll" wurde das Programm beendet, wofür sich Ludgera Petermann im Namen der Zuhörer und dem Verein Kaffee-Gässle für einen wunderschönen Abend bedankte.